2024 IN ZAHLEN - BESCHWERDE- UND INFORMATIONSTELLE PSYCHIATRIE

Wem fällt es schon leicht sich zu beschweren? Das gilt umso mehr für die psychiatrische Versorgung, in der häufig besonders sensible Themen und grundlegende Rechte berührt werden.

Daher nehmen wir als unabhängige Beschwerdestelle Anliegen entgegen, beraten Ratsuchende und begleiten Beschwerdewege. Wir fordern etwa Stellungnahmen von Beschwerdeempfangenden an, moderieren Klärungsgespräche oder stellen Kontakt zu übergeordneten Institutionen her. An uns können sich Psychiatrie-Erfahrene, deren Angehörige sowie Professionelle wenden.

Kontakt:
info@psychiatrie-beschwerde.de
www.psychiatrie-beschwerde.de

Finanziert durch:
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Trägerschaft:
Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

WIE HAT DIE BIP GEWIRKT?

530 BESCHWERDEN BEARBEITET → 336 BESCHWERDEN ABGESCHLOSSEN

Von den 530 Beschwerden sind im Jahr 2024 insgesamt 393 Beschwerden neu eingegangen. Das entspricht einem Schnitt von 33 neuen Beschwerden pro Monat.

BESCHWERDEERGEBNIS

59 % positive Abschlussquote

Damit liegt die positive Abschlussquote deutlich über der avisierten Quote von 50 Prozent.

BEARBEITUNGSDAUER

6,5 Stunden
Ø Bearbeitungszeit

6 Monate
Ø Bearbeitungszeitraum

BESCHWERDETHEMEN: TOP 5

1. Unzufriedenheit mit Leistungsqualität
2. Verstöße gegen Persönlichkeitsrechte
3. Medizinische Behandlung
4. Rechtliche Betreuung
5. Respektloser Umgang

KLIENT*INNEN DER BIP

67 % PSYCHIATRIE-ERFAHRENE

27 % ANGEHÖRIGE

6 % PROFESSIONELLE

56 % Frauen
38 % Männer
1 % Trans/Divers
5 % Keine Angabe

Klient*innen meist zwischen 50-69 Jahren alt

17 % hatten einen Migrations-hintergrund

HIGHLIGHTS IM BERICHTSZEITRAUM

- Veranstaltung im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit im Oktober 2024: Aus Beschwerden lernen - Impulse zur Weiterentwicklung des SpDi
- Zwei neue Beiratsmitglieder: Norma Kusserow und Dr. Olaf Hardt

Unterstützung der ehrenamtlichen Beschwerdestrukturen:

- Unterstützung der Besuchskommissionen als Geschäftsstelle
- Eine Fortbildung und vier Fachaustausche für psychiatrische Patientenfürsprecher*innen

Die Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege.
In Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Grafiken erstellt mit Canva.